

Projekt Nr. 001: Windpark "Streu & Saale"

Projektstatus: in Planung

Geplanter Baubeginn: 2013

Voraussichtliche Inbetriebnahme: 2014

Im Frühjahr 2010 wurde von Seiten der Agrokraft GmbH der Impuls zum Friedrich-Wilhelm Raiffeisen Windpark „Streu & Saale“ gegeben. Dieser erstreckt sich über eine Gesamtfläche von ca. 700 ha bei sechs beteiligten Gemeinden. Aufgrund der engagierten Mitarbeit aller beteiligten Kommunen, der Grundstückseigentümer und der Mitstreiter der lokalen Energiegenossenschaften können nach heutigem Sachstand bis zu 18 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von ca. 42 MW realisiert werden.

Am 01.12.2010 wurde in Heustreu für alle beteiligten Kommunen (Hollstadt, Heustreu, Hendungen, Oberstreu/Mittelstreu, Mellrichstadt/Bahra und Unsleben) jeweils eine lokale Friedrich-Wilhelm Raiffeisen Energie eG gegründet. Diese Genossenschaften wurden im Januar 2012 eingetragen und haben am 14.03.2012 die Friedrich-Wilhelm Raiffeisen Windpark Streu & Saale eG gegründet, in deren Aufgabenbereich Bau und Betrieb des FWR Windparks „Streu & Saale“ fallen wird. Die Ortsenergiegenossenschaften haben weiterhin die Möglichkeit, lokal Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien anzustoßen und zu realisieren.

Am 27.04.2012 wurde der Antrag auf Genehmigung nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) für 18 Windenergieanlagen (WEA) eingereicht. Die Antragsunterlagen wurden mit Unterstützung der Firma RENERCO Renewable Energy Concepts AG erstellt, einem Unternehmen der BayWa Gruppe, das schon mehrere Windparkplanungen erfolgreich begleitet hat.

Eckdaten zum geplanten Windpark:

Anzahl WEA:	bis zu 18 Anlagen
Prognostizierter Stromertrag:	ca. 5.930.000 kWh/Anlage (P75-Wert)
Nabenhöhe:	ca. 140 m
Investitionsvolumen:	ca. 77 Mio €
Finanzierung:	ca. 70 % Fremdkapital, ca. 30 % Eigenkapital

Erst nach Erhalt der Genehmigung nach BImSchG (Bundesimmissionsschutzgesetz) können die endgültige Windparkkonfiguration fertiggestellt und die Finanzierungsbedingungen festgelegt werden. Die Anzahl der Windräder und die Auflagen für den Betrieb des Windparks werden erst mit Genehmigung feststehen. Für die Kapitalakquise werden wir sodann Unterlagen mit detaillierten Angaben veröffentlichen. Im aktuellen Stadium geht es zunächst um die Abfrage des Interesses aus der Bevölkerung.

Aktueller Planungsstand:

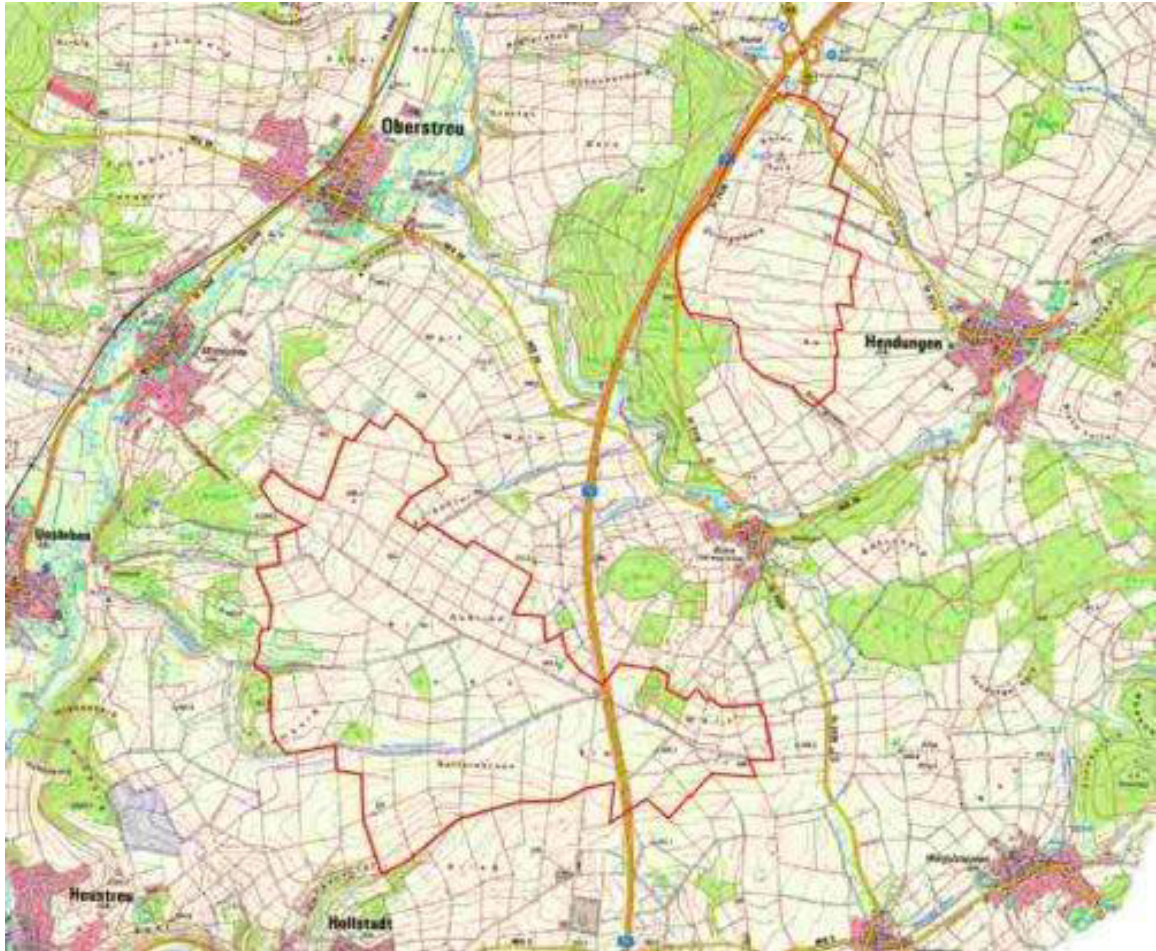
- Anteil der gesicherten Flächen an der Gesamtfläche: ca. 75 %
- Aufgrund der abgeschlossenen Nutzungsverträge könnten – ohne Berücksichtigung naturschutzfachlicher Belange – aktuell 18 Windenergieanlagen realisiert werden
- Die Ertragsprognose basiert auf zwei Windgutachten unabhängiger Sachverständigen. Diese weisen eine durchschnittliche Windgeschwindigkeit von 6,2 m/s in 140 m Nabenhöhe aus.
- Den Vorgaben der Banken entsprechend und zur Absicherung der Ertragsprognosen starteten wir Ende November eine Windmessung. Dazu wurde ein Windmessmast in Nabenhöhe errichtet, der gemessene Werte vom Standort liefert, die mit den bisherigen Gutachten abgeglichen werden.



- Vogel/Fledermausgutachten: Die Zählung und Bewertung der betroffenen Arten ist abgeschlossen. Der Bau einzelner Anlagen wird derzeit von den Genehmigungsbehörden aus Artenschutzgründen kritisch gesehen. Im Genehmigungsverfahren wird dies nun geprüft.
- Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nach BImSchG fand die Öffentlichkeitsbeteiligung statt. Aufgrund eines Verfahrensfehlers (den wir nicht zu verschulden hatten) wurden die Unterlagen ein erneutes Mal vom 22.11.2012 – 21.12.2012 in den

Verwaltungsgemeinschaften Heustreu und Mellrichstadt sowie dem Landratsamt Rhön-Grabfeld zur Einsichtnahme für jedermann ausgelegt.

- Am 16.01.2013 findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts Rhön-Grabfeld der Erörterungstermin des Genehmigungsverfahrens statt. An diesem Termin werden die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung behandelt.
- Regionalplan: die geplanten Flächen sind zum Großteil in den Entwürfen zum Regionalplan als Vorranggebiet dargestellt. Wir stehen in Kontakt mit der Regionalen Planungsbehörde um die fehlenden Bereiche zu ergänzen.



vorläufige Windparkgrenze

(Stand: 08.01.2013)